

## **Abschließende Generalversammlung der 4 Mini-Unternehmen 2016-2017**

Am 10. Mai 2017 fand, in Anwesenheit von Parlamentspräsident Alexander Miesen und Unterrichtsminister Harald Mollers, im Europasaal des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft die abschließende Generalversammlung der 4 Mini-Unternehmen des Schuljahres 2016/2017 statt.

Etwas mehr als 100 Personen waren der Einladung des Studienkreises Schule & Wirtschaft gefolgt, der die Schirmherrschaft über diese Aktion seit über 10 Jahren wahrnimmt, um die Abschlusspräsentationen der Mini-Unternehmen mitzuerleben.

Nach Begrüßung durch Frédéric-C. Bourseaux, Vizepräsident des Studienkreises, eröffnete der Unterrichtsminister den Abend und wies auf die Bedeutung der Mini-Unternehmen im Rahmen schulischen Ausbildung hin.

Zu den zahlreichen Bereichen, mit denen die jungen Menschen, neben der Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns, in Berührung kommen, gehört außer dem Erlernen und Praktizieren von Kompetenzen in den Fachbereichen Finanzen, Marketing und Kommunikation vor allem auch das Lernen und der Einsatz von zahlreichen sogenannten „Softskills“. So sind Zusammen- und Teamarbeit, Zeitplanung und Stressbewältigung, genauso wie das freie Reden Fähigkeiten, die im Rahmen der unternehmerischen Erfahrungen im Kleinen erlebt werden. Und das Schöne an dieser praxisnahen Formel des Mini-Unternehmens ist die Tatsache, dass auch Fehler begangen werden dürfen, ohne dass diese allzu gravierende Konsequenzen nach sich ziehen.

Im Anschluss an die Ansprachen übernahmen die Moderatoren Stephan Mathieu und Roger Kniebs die Vorstellung der Mini-Unternehmen und führten durch den Abend. Jedes Mini-Unternehmen präsentierte seine verschiedenen Abteilungen mit den jeweiligen Verantwortlichen. Den Abschluss jeder Präsentation bildeten die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Jahresendbilanz.

Eine 5-köpfige Jury beurteilte die einzelnen Vorstellungen nach festgelegten Kriterien und verlieh am Ende der gelungenen Veranstaltung und nach kurzer Beratung die vom Studienkreis Schule & Wirtschaft gestifteten Preise in den einzelnen Kategorien.

### Die Mini-Unternehmen im Überblick:

Die Pater-Damian-Schule mit dem Mini-Unternehmen **„KornKraft“**, das in den Schulpausen einen Müsli-Stand betrieben hat und für sein Projekt, unter der Betreuung von Kathrin Rausch, den Preis für das beste Marketing und Verkaufskonzept erhielt.

Das César-Franck-Athenäum Kelmis mit dem Mini-Unternehmen **„Wellness+“**, begleitet von Ralph Gietz und Marie-Jeanne Pauquet, das mit der Zusammenstellung und dem Vertrieb von Wellness-Körben für Damen und Herren den Preis für die beste Rechnungslegung gewonnen hat.

Das Robert-Schuman-Institut mit dem Mini-Unternehmen **„EpN Store“**, das sich unter Anleitung von Patrick Packes der Herstellung und dem Verkauf von Kapuzen-Pullovern mit dem Schullogo verschrieben hatte. An dieses Mini-Unternehmen ging der Preis für das beste Teamwork.

Das vierte Mini-Unternehmen **„Together“** von der Pater-Damian-Schule, begleitet von Adna Mudzelet hatte sich der Herstellung und dem Verkauf einer Musik-CD mit ostbelgischen Künstlern verschrieben. Diesem Projekt wurde der Preis für die beste Präsentation verliehen.

### **Mini-Unternehmen des Jahres**

In diesem Jahr wurde erstmals der Preis für das „Mini-Unternehmen des Jahres 2016-2017“ vergeben, welches im Gesamtpaket die Jury am besten überzeugen konnte. Die Wahl fiel der Jury schwer, aber am Ende wurde dieser Pokal dann an das Mini-Unternehmen **„KornKraft“** der Pater Damian-Schule überreicht.

Im Anschluss rundete ein kurzer Steh-Empfang diesen gelungenen Abend ab.